

## **Vorwort zur fünften Auflage**

Alles soll immer besser und schöner werden. Unser Buch „Rationales Entscheiden“ möchte sich diesem Zeitgeist nicht entziehen und ist hoffentlich nicht nur neuer, sondern tatsächlich auch besser und schöner geworden. Rationales Entscheiden ist wichtiger denn je und wir glauben im Buch eine Methode lehrbuchmäßig aufgearbeitet zu haben, die einen Entscheider zu mehr Rationalität führen kann. Hoffen wir, dass Entscheidungsträger (z. B. auch Politiker und Manager) sich an die hier beschriebenen Vorgehensweisen halten, damit wir alle von besseren, d. h. rationaleren Entscheidungen profitieren.

Wir, Franz Eisenführ und Martin Weber, haben Thomas Langer von der Universität Münster, mit dem wir vor einigen Jahren schon gemeinsam ein Fallstudienbuch zu diesem Lehrbuch herausgegeben haben, dafür gewinnen können, auch als Autor dieses Buches mit einzusteigen. Er hat eine gründliche Überarbeitung der Inhalte vorgenommen, die wir natürlich begleitet haben.

In praktisch allen Kapiteln wurden Aktualisierungen vorgenommen, Weiterentwicklungen existierender Konzepte integriert und neu entwickelte Ansätze hinzugefügt. Beispielhaft lassen sich hier die DONAU-Kriterien für die Wahl geeigneter Zielattribute in Kapitel 3, die Even-Swap-Methode in Kapitel 6, die Simulation korrelierter Zufallsgrößen in Kapitel 8, die Trade-Off-Methode für Nutzenfunktionen in Kapitel 9 oder die Diskussion von Vorhersagemärkten in Kapitel 12 anführen. Besonders intensiv wurde das Kapitel 13 zu deskriptiven Aspekten des Entscheidens überarbeitet. Dieser Bereich hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt und die Prospect-Theorie, die in frühen Auflagen dieses Buches noch als „vielversprechender neuer Ansatz“ einzustufen war, hat sich mittlerweile zu einer prominenten Theorie entwickelt, deren Relevanz auch für die Entscheidungsanalyse kaum noch in Frage gestellt wird.

Neben den vielen inhaltlichen Neuerungen haben wir diesmal parallel zur deutschen auch eine englische Version des Buches erstellt, die unter dem Titel „Decision Analysis“ erscheint. Das alles war sehr viel Arbeit; dafür danken wir ganz besonders den Mitarbeitern in Münster; im Einzelnen waren dies Dr. Maik Dierkes, Dr. Carsten Erner, Michael Goedde-Menke, Andreas Jacobs, Moritz Lehmsiek-Starke, Sven Nolte, Dr. Ulrich Sonnemann, Dennis Vrecko und Dr. Stefan Zeisberger.

Ein Lehrbuch soll sich weiterentwickeln. Dazu sind wir auf das Feedback der Leser, d. h. der Lehrenden und Lernenden angewiesen. Bitte helfen Sie uns, die nächste Auflage (noch) besser zu machen und teilen Sie uns jedwede Anregungen mit. Sie erreichen uns unter:

[www.rationalesentscheiden.de](http://www.rationalesentscheiden.de)

Franz Eisenführ

Martin Weber

Thomas Langer

## **Vorwort zur ersten Auflage**

Dieses Buch soll Ihnen helfen, schwierige Entscheidungen rationaler zu treffen als zuvor. Es baut auf einem überzeugenden theoretischen Gerüst auf. Aus einfachen Anforderungen an rationales Entscheiden lassen sich zwingende Kalküle zur Bestimmung optimaler Handlungsalternativen ableiten. Diese axiomatische Orientierung bedeutet, dass wir manche Instrumente und Methoden, die ebenfalls Optimierung oder Entscheidungsunterstützung zum Ziel haben, in diesem Buch nicht behandeln.

In den letzten 25 Jahren hat sich die präskriptive Entscheidungstheorie stark entwickelt. Die psychologische Forschung hat systematische Verzerrungen aufgedeckt, die bei intuitivem Entscheiden auftreten, insbesondere bei der Bildung von Präferenzen und von Wahrscheinlichkeitsurteilen über unsichere Ereignisse. Diese Erkenntnisse erhöhen die Bedeutung eines methodisch korrekten Vorgehens. Wesentliche Fortschritte sind in der Theorie der Entscheidung bei mehrfachen Zielen erreicht worden; auch die Verwendung unvollständiger Information ist in den Vordergrund getreten.

Diese Entwicklungen haben die präskriptive Entscheidungstheorie zu einer angewandten Disziplin heranreifen lassen. Unter anderem durch Aufgaben und Fallbeispiele aus der Praxis, die wir den wichtigsten Kapiteln angefügt haben, möchten wir Sie davon überzeugen, dass der Stoff dieses Buches keine rein akademische Diät ist, sondern hohen praktischen Nährwert enthält. Die Denkweise, mit der die Theorie an Entscheidungsprobleme herangeht, wird Ihnen helfen, selbst wenn Sie die hier angebotenen Verfahren der Entscheidungsunterstützung nicht im Detail anwenden. Wir danken unseren Mitarbeitern Martin Ahlbrecht, Lukas Mangelsdorff und Dr. Rüdiger von Nitzsch für die aktive Mitarbeit an einzelnen Kapiteln. Darüber hinaus haben Roselies Eisenberger und Sinan Perin das Manuskript kritisch durchgesehen. Für wertvolle Hinweise haben wir insbesondere Prof. Dr. Klaus Brockhoff, Prof. Dr. Harald Dyckhoff und Dr. Lothar Gutsche zu danken.

Jeder Verbesserungsvorschlag von Ihnen würde uns freuen.

Franz Eisenführ

Martin Weber